

Press release**Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)****Inna Felde, Laura Deckbar, Nina Görgen und Christine Vigeant**

12/05/2024

<http://idw-online.de/en/news844260>Research results
Economics / business administration, Politics, Social studies
transregional, national**IAB-Stellenerhebung für das dritte Quartal 2024: Zahl der offenen Stellen sinkt das siebte Quartal in Folge**

Im dritten Quartal 2024 gab es bundesweit 1,28 Millionen offene Stellen. Gegenüber dem Vorquartal liegt die Zahl der offenen Stellen um 58.100 oder rund 4 Prozent niedriger. Im Vergleich zum dritten Quartal 2023 fällt der Rückgang mit einem Minus von 446.500 oder rund 26 Prozent noch stärker aus. Insgesamt ist damit das siebte Quartal in Folge ein Rückgang bei den offenen Stellen zu beobachten. „Der Rückgang der offenen Stellen am Arbeitsmarkt setzt sich fort, wenn auch nicht mehr ganz so stark wie noch im Vorquartal“, so Arbeitsmarktforscher Alexander Kubis. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des IAB.

In Westdeutschland waren 1,03 Millionen offene Stellen im dritten Quartal 2024 zu besetzen, in Ostdeutschland rund 250.000. Bundesweit kamen im dritten Quartal 2024 auf 100 von den Betrieben ausgeschriebene offene Stellen rund 220 arbeitslos gemeldete Personen – das sind 67 Arbeitslose mehr als noch vor einem Jahr. „Der starke Anstieg bei der Arbeitslosen-Stellen-Relation gegenüber dem Vorjahresquartal hat zwei Ursachen“, erklärt IAB-Arbeitsmarktforscher Alexander Kubis. „Zum einen sank die Zahl der offenen Stellen um fast 447.000, zum anderen stieg die Zahl der Arbeitslosen um rund 180.000.“

81 Prozent beziehungsweise 1,04 Millionen der offenen Stellen im dritten Quartal 2024 waren sofort zu besetzen, das heißt sie waren zu diesem Zeitpunkt bereits unbesetzt. Die Vakanzrate, die das Verhältnis dieser sofort zu besetzenden offenen Stellen zur gesamten betrieblichen Nachfrage nach Personal, also zur Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der sofort zu besetzenden Stellen, abbildet, lag im dritten Quartal 2024 bei 2,9 Prozent. „Seit dem Rekord von 4,5 Prozent im vierten Quartal 2022 hat sich die Vakanzrate damit wieder spürbar nach unten bewegt. Insgesamt zeigt sich der Arbeitsmarkt im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgekühlt“, so Kubis.

Das IAB untersucht mit der IAB-Stellenerhebung viermal jährlich das gesamte Stellenangebot, also auch jene Stellen, die den Arbeitsagenturen nicht gemeldet werden. Im dritten Quartal 2024 lagen Antworten von 11.783 Arbeitgebern aller Wirtschaftsbereiche vor. Die Zeitreihen zur Zahl der offenen Stellen auf Basis der IAB-Stellenerhebung sind unter <https://iab.de/das-iab/befragungen/iab-stellenerhebung/aktuelle-ergebnisse/> online veröffentlicht. Ein Beitrag im IAB-Forum ist unter <https://www.iab-forum.de/iab-stellenerhebung-3-2024-zahl-der-offenen-stellen-sinkt-das-siebte-quartal-in-folge-verfuegbar>.